

Kläranlage Wunstorf / Luthe – Neubau Schlammbehandlung

Kenndaten:

- Ausbaugröße der Kläranlage: 65.000 EW
- Volumen Vorklärung: 360 m³
- Volumen Faulbehälter: 1.800 m³
- Volumen Faulschlamm-speicher: 370 m³
- Schlamm-entwässerung mittels Zentrifugen



Schlamm-entwässerung und Faulung

Leistung:

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die Stadt Wunstorf betreibt die Kläranlage Wunstorf / Luthe mit einer Ausbaugröße von 65.000 EW. Die Klärschlammbehandlung wird durch den Bau einer Faulung mit Klärgasverstromung in einer BHKW-Anlage auf eine anaerobe Schlammstabilisierung umgestellt. Ferner wird zur Abtrennung des Primärschlammes eine Vorklärung errichtet. Der Primärschlamm wird gemeinsam mit dem Überschussschlamm dem neuen Faulbehälter zugeführt. Zur Unterbringung der vorgeschalteten Eindickung des Klärschlammes mittels Bandeindicker sowie der Pumpen und Wärmetauscher wird am Faulbehälter ein Maschinengebäude errichtet. Als Vorlage für die Schlamm-entwässerung wird ein gedämmter Faulschlamm-speicher erstellt. Das in der Entwässerung mit Zentrifugen anfallende Zentrat wird zwischengespeichert und in belastungsarmen Zeiten dem Kläranlagenzulauf zugeführt. Der mit den Zentrifugen entwässerte Klärschlamm wird in der vorhandenen Klärschlamm-lagerhalle neben dem neuen Schlamm-entwässerungsgebäude bis zur externen thermischen Entsorgung zwischengelagert.